TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

ECUADOR | GALAPAGOS

Inselparadies für Genießer

Tag 1: Abflug D/A/CH - Ankunft in Quito und Fahrt nach Otavalo

✓ Abendessen

Anreise nach Ecuador

Fahrt nach Otavalo

Bei unserer Ankunft in Quito werden wir bereits von unserer deutschsprachigen Reiseleitung herzlich empfangen. Die Hauptstadt lassen wir zunächst hinter uns und fahren in den wunderschönen Norden des Landes, wo wir die Nacht in Otavalo verbringen. Diese charmante Stadt liegt auf etwa 2500 Metern über dem Meeresspiegel und ist von drei eindrucksvollen Vulkanen umgeben. Nach unserer Ankunft im Hotel haben wir Zeit, uns von der langen Reise zu erholen und den restlichen Tag zur freien Verfügung. Am Abend genießen wir ein gemütliches Abendessen in entspannter Atmosphäre und lassen den Tag in aller Ruhe ausklingen.

Tag 2: Otavalo - Cuicocha - Quito

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch des berühmten Marktes „Plaza de Ponchos“

Kochkurs bei „Kawsaymi“

Besuch des Kratersees Cuicocha

Am Morgen besuchen wir den farbenfrohen Markt auf dem „Plaza de Ponchos“, einem der bekanntesten indigenen Märkte Südamerikas. Besonders an Samstagen verwandelt sich der Stadtkern in eine lebendige Marktzone, wo wir eine Vielzahl an Waren entdecken können – von Hüten, Bildern und Schmuck bis hin zu handgefertigter Keramik. Handeln gehört hier einfach dazu! Wir haben genügend Zeit, die Vielfalt in Ruhe zu erkunden, zu vergleichen und uns vielleicht das eine oder andere Andenken zu sichern. Ob farbenprächtige Stoffe, praktische Alltagsgegenstände oder einzigartige Kuriositäten – Otavalo hat alles zu bieten.

Nach unserem Marktbesuch tauchen wir in die kulinarische Welt der Anden ein. Bei einem Kochkurs mit „Kawsaymi“, einer kichwa-familiären Initiative, lernen wir die ursprüngliche Gastronomie und kulturellen Traditionen der Region kennen. Unter der fachkundigen Leitung von Chefkoch Claudia Fuerez entdecken wir die Köstlichkeiten der Anden-Küche, probieren das traditionelle Getränk Chicha de Jora und genießen in authentischer Atmosphäre ein selbst zubereitetes Mittagessen.

Am Nachmittag fahren wir weiter zum atemberaubenden Kratersee Cuicocha, auch bekannt als „Meerschweinchensee“, eine der schönsten Lagunen Ecuadors. Bei einem gemütlichen Spaziergang genießen wir die spektakuläre Aussicht auf die Lagune aus verschiedenen Perspektiven. Am späten Nachmittag kehren wir nach Quito zurück.

Tag 3: Quito

✓ Frühstück

Besuch des Äquatordenkmals

Besichtigung der Altstadt Quitos

Nach dem Frühstück werden wir im Hotel abgeholt und fahren zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“, wo wir mit einem Fuß auf der nördlichen und mit dem anderen auf der südlichen Halbkugel stehen können. Im nahe gelegenen Museum Intiñan erleben wir anhand von spielerischen Experimenten die Kräfte der beiden Hemisphären hautnah und lernen dabei viel über die Kultur und Geschichte des Landes. Am Nachmittag erkunden wir die wunderbar restaurierte Altstadt von Quito. Die größte erhaltene Kolonialstadt Amerikas, auch als „Florenz der Anden“ bekannt, wurde bereits 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zuerst besichtigen wir Quitos Wahrzeichen, die Statue der Virgen de

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Quito auf dem „El Panecillo“. Bei einem anschließenden Rundgang entdecken wir die Plaza Grande sowie die beeindruckenden Kirchen La Compañía und San Francisco.

Tag 4: Quito - Cotopxi

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt entlang der „Straße der Vulkane“

Besuch des Nationalparks Cotopaxi

Spaziergang um die Limpiopungo-Lagune

Beeindruckender Gletscherabbruch

Am Morgen werden wir für unseren Tagesausflug abgeholt und fahren entlang der berühmten „Straße der Vulkane“ in den Nationalpark Cotopaxi. Im Zentrum dieses 34.000 Hektar großen Parks thront der majestätische Cotopaxi (5897 m), der höchste noch aktive Vulkan der Welt. Zunächst unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang um die Limpiopungo-Lagune auf etwa 3800 Metern Höhe. Dabei haben wir die Gelegenheit, die typische Vegetation des Andenhochlandes sowie die einheimischen Vögel, wie Ruderenten, Andenmöwen und Kolibris, aus nächster Nähe zu erleben. Nach dem Spaziergang genießen wir ein Mittagessen mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge. Anschließend geht es weiter die Hänge des Cotopaxi hinauf, bis wir eine Höhe von 4500 Metern erreichen. Von hier aus haben wir die Möglichkeit, durch mondähnliche Landschaften bis zur Schutzhütte José Ribas auf 4800 Metern zu wandern. Ein Highlight ist der beeindruckende Gletscherabbruch in der Nähe, den wir bestaunen können. Mit etwas Glück erblicken wir unterwegs Kondore, Wildpferde oder sogar Andenfüchse. Am späten Nachmittag kehren wir nach Quito zurück.

Tag 5: Quito – San Cristóbal

✓ Frühstück

Besuch des Informationszentrums „Gianni Arismendy

Wanderung zum „Cerro de las Tijeretas“ (Fregattvogelfelsen)

Entspannung am Strand von Punta Carola

Abendspaziergang entlang der Uferpromenade

Heute erwarten uns die faszinierenden Galapagos-Inseln. Nach einem entspannten Start im Hotel werden wir von unserer lokalen Reiseführung abgeholt und zum Flughafen in Quito gebracht. Vom Festland aus fliegen wir zur Insel San Cristobal. Bereits im Flugzeug sollten wir die Uhr umstellen, da die Zeit auf den Galapagos-Inseln eine Stunde früher ist als auf dem ecuadorianischen Festland. Am Flughafen werden wir von unserem Galapagos-Naturführer herzlich begrüßt und nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unsere Unterkunft in Puerto Baquerizo Moreno.

Am Nachmittag besuchen wir das Informationszentrum „Gianni Arismendy“ des Nationalparks Galapagos. Hier erhalten wir spannende Einblicke in die Entstehung des Archipels sowie die Geschichte der menschlichen Besiedlung. Anschließend unternehmen wir eine etwa zweistündige Wanderung zum „Cerro de las Tijeretas“ (Fregattvogelfelsen). Ein Netz kleiner Wanderwege führt uns zu verschiedenen Aussichtspunkten mit herrlichem Blick über die Bucht, die Heimat zahlreicher Fregattvögel ist.

Am Strand von Punta Carola genießen wir die malerische Landschaft und die unberührte Natur. Der Tag klingt mit einem gemütlichen Spaziergang entlang der Uferpromenade von Puerto Baquerizo Moreno aus, wo wir die Seelöwenkolonie beobachten können, die diese Küste zu ihrem Zuhause gemacht hat.

Papaya Tours ist offizieller Galapagos Inselhopping Veranstalter!

Unsere beliebten Galapagos Inselhopping Programme führen wir als einziger deutscher Veranstalter komplett in Eigenveranstaltung durch. Mit Repräsentanten auf den jeweiligen bewohnten Inseln hat unser Büro in Quito vom Festland aus die Fäden in der Hand. Sie können sich somit auf verlässlichen Service, ständige Qualitätskontrolle und ausgeklügelte Programme auf Galapagos verlassen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 6: San Cristóbal

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung zum Kraterrand der Lagune „El Junco

Beobachtung der Galapagos-Riesenschildkröten

Mittagessen auf einer Finca im Hochland

12 km lange Downhill-Fahrt durch das grüne Hochland

Am Vormittag erkunden wir das grüne Hochland von San Cristobal und spazieren einen felsigen Pfad entlang bis zum Rand der Kraterlagune „El Junco“. Mit etwas mehr als 600 Metern ist dieser Vulkankrater der zweithöchste Punkt der Insel und zugleich der einzige Süßwasserspeicher auf den Galapagos-Inseln. Danach geht es weiter in den nordöstlichen Teil der Insel zur „Galapaguera de Cerro Colorado“, wo wir die beeindruckenden Galapagos-Riesenschildkröten beobachten können. Die Landschildkröten auf San Cristobal zeichnen sich durch ihren sattelförmigen Panzer aus, der es ihnen ermöglicht, ihren Hals weit nach oben zu strecken, um an höheres Futter zu gelangen.

Anschließend fahren wir zum wunderschönen Strand von Puerto Chino, wo wir die Möglichkeit haben, uns mit einigen Seelöwen die kühlen Fluten zu teilen. Zudem begegnen wir in der Umgebung häufig Blaufußtölpeln, verschiedenen Arten von Galapagosfinken, Spottdrosseln und gelben Trälleren. Ein kleiner Klippenweg bietet uns die beste Aussicht auf den Strand und die Umgebung.

In der Mittagspause genießen wir eine köstliche Mahlzeit auf einer Finca im Hochland. Am Nachmittag fahren wir weiter zum Aussichtspunkt „La Soledad“, von wo aus wir einen atemberaubenden Blick über San Cristobal bis hin zum Kicker Rock haben. Dann schwingen wir uns auf die Fahrräder und starten eine rasante Downhill-Fahrt. Die rund 12 km lange, leicht zu bewältigende Strecke führt uns durch die grüne Vegetation des Hochlands hinunter nach Puerto Baquerizo Moreno. Von dort aus radeln wir noch ein paar Kilometer weiter zur „Loberia“. Zum Abschluss der Tour haben wir die Gelegenheit, mit Seelöwen und Schildkröten zu schnorcheln – ein unvergessliches Erlebnis!

Tag 7: Tagesausflug Insel Española

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Naturschauspiel beim Tagesausflug zur Insel Española

Seelöwen & Albatrosse hautnah erleben

Beobachtung von Rochen und Weißspitzenhaie beim Schnorcheln

Heute steht ein ganz besonderes Naturhighlight auf dem Programm. Am Morgen setzen wir Kurs auf die Insel Española – die südlichste und geologisch älteste Insel des Archipels. Das Eiland, welches bisher nur von Kreuzfahrtschiffen angefahren wurde, gilt als eine der schönsten, unbewohnten Galapagos Inseln überhaupt. Aufgrund des begrenzenten Angebotes findet sich dieser exklusive Ausflug in nur wenigen Inselhopping-Programmen wieder. Eine sehr große Vielfalt an Seevögeln, allen voran die einmaligen Galapagos Albatrosse, sowie eine der schönsten Strände auf Galapagos mit fantastischen Schnorchel-Möglichkeiten, lässt wirklich alle Herzen höher schlagen (die Schnorchelausrüstung ist inklusive, optional können Sie einen Neoprenanzug leihen, 10 USD p. P.).

Nach einer Nasslandung betreten wir bei Punta Suarez den westlichen Teil der Insel. Ein ca. 2 km langer Wanderweg führt uns vorbei an den Nistplätzen der nur hier lebenden Galapagos-Albatrosse bis zum berüchtigten „Blowhole“. Aus einem kreisrunden Durchbruch in der Basaltdecke mit Verbindung zum Meer schießt hier je nach Brandung eine bis zu 20 m hohe Wasserfontäne empor. Unzählige Meerechsen drängen sich rund um die Stelle und kühlen ihre Körper in der herabfallenden Gischt – ein imposantes Naturschauspiel.

Der paradiesische Sandstrand der Gardner-Bucht ist unser Ziel für den Nachmittag. Mehrere Seelöwenkolonien aalen hier im heißen Sand und lassen sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Das türkisfarbene Wasser bildet einen wunderschönen Kontrast zu dem weißen Strand aus Muschelstaub. Nur 50 m vor der Küste liegt ein großer Felsen (Gardner Rock), bei dem Schnorchler Weißspitzenhaie und Rochen beobachten können. Am Abend sind wir zurück in unserem gemütlichen Hotel.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in Ausnahmefällen aufgrund der Bestimmungen des Nationalparks Galapagos zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 8: San Cristobal – Santa Cruz (Galapagos)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Inseltransfer nach Santa Cruz

Besuch der Galapagos-Riesenschildkröten im Rancho Primicias Reservat

Abstecher zur bekannten Charles-Darwin-Station

Erkundung eines Lavatunnels

Am Morgen verabschieden wir uns von San Cristobal und setzen mit einem Schnellboot nach Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz über (Fahrzeit: ca. 2 Stunden). Nach unserer Ankunft werden wir zu unserem Hotel gebracht und machen uns anschließend auf den Weg in die grüne Vegetation einer Schildkrötenranch. Zunächst genießen wir ein köstliches Mittagessen, bevor wir eine Wanderung durch das Reservat unternehmen. Hier haben wir die einmalige Gelegenheit, die berühmten Galapagos-Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Diese beeindruckenden Tiere können bis zu 200 Jahre alt werden und erreichen ein Gewicht von bis zu 300 Kilogramm. Ein unvergessliches Erlebnis, diesen Giganten der Tierwelt so nah zu kommen!

Bevor wir uns auf den Rückweg machen, steigen wir hinab in einen nahegelegenen Lavatunnel, der vor Tausenden von Jahren durch glühende Lava geformt wurde. Zurück in Puerto Ayora besuchen wir die bekannte Charles-Darwin-Station. Dort erfahren wir viel Interessantes über die wissenschaftliche Arbeit und das Schildkröten-Aufzuchtprogramm im Nationalpark Galapagos.

Tag 9: Santa Cruz - Insel North Seymour & Las Bachas - Santa Cruz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsausflug zur unbewohnten Insel North Seymour

Entdeckung der endemischen schwarzen Meerechsen

Besuch des Strandes „Las Bachas“

Baden und Schnorcheln im klaren Wasser des Pazifik

Heute erwartet uns ein ganz besonderes Naturhighlight. Wir unternehmen einen Bootsausflug in kleiner Gruppe zur Insel North Seymour, die auch als „Vogelinsel“ bekannt ist. Am Morgen fahren wir in den nördlichen Teil von Santa Cruz und gehen im Itabaca-Kanal an Bord unserer Ausflugsyacht. Von dort aus steuern wir die Insel „Seymour Norte“ an, die sich tellerförmig kaum einen Meter aus der Meeresoberfläche erhebt. Nach einer kurzen Panga-Fahrt beginnt unser Inselrundgang mit einer Trockenlandung auf schlüpfriger Lava.

Der Rundwanderweg führt uns durch die Brutkolonien der Prachtfregattvögel und Blaufußtölpel. Aus nächster Nähe können wir beobachten, wie die Fregattvogelmännchen ihre leuchtend roten Kehlsäcke ballonartig aufblähen – ein faszinierendes Naturschauspiel. Zudem entdecken wir die endemischen schwarzen Meerechsen, die auf dieser Insel beheimatet sind. Entlang des Ufers beobachten wir flinke Klippenkrabben und verspielte Seelöwen.

Nach einem köstlichen Mittagessen an Bord unserer Yacht setzen wir unseren Ausflug fort und besuchen „Las Bachas“, einen weißen Sandstrand, der als wichtiger Eiablageplatz für Meeresschildkröten dient. Hier haben wir die Chance, Flamingos zu sehen und im klaren Pazifikwasser zu baden und zu schnorcheln. Am späten Nachmittag kehren wir nach Puerto Ayora zurück.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in Ausnahmefällen aufgrund der Bestimmungen des Nationalparks Galapagos zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

Tag 10: Santa Cruz- Insel South Plazas & Punta Carrion- Santa Cruz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsausflug zur Insel Plazas

Beobachtung der berühmten gelb-braunen Landleguane

Wanderung von der Felsküste bis zu den steilen Klippen

Schnorcheltour nahe „Punta Carrión“

Ein Tagesausflug per Boot führt uns heute auf die Insel Plazas, eine der vielseitigsten Inseln des Galapagos-Archipels. Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Guide und einer kleinen Gruppe in den nördlichen Teil von Santa Cruz. Am Itabaca-Kanal angekommen, steigen wir an Bord unserer Ausflugsyacht und setzen Kurs auf „Plaza Sur“, die südlichere der beiden Plazas-Inseln. Diese Insel ist bekannt für ihre beeindruckende Vielfalt an Pflanzen und Tieren und gehört zu den beliebtesten Touristenzielen des Archipels, nicht zuletzt wegen der gelb-braunen Landleguane, die hier in der einzigartigen Landschaft leben.

Bedeckt mit Mattengeflechten des Roten Korallenstrauchs und hochgewachsenen Kakteen, ist die Insel auch ein idealer Brutplatz für Gabelschwanzmöwen, Fregattvögel, Maskentölpel und Sturmtaucher. Nach einer kurzen Fahrt im Panga (Beiboot) gehen wir an Land, umgeben von Scharen neugieriger Galapagos-Seelöwen. Bei einem Rundgang erkunden wir die Insel, von der flachen Felsküste im Norden bis hin zu den steilen Klippen im Süden.

Nach einem leckeren Mittagessen an Bord unserer Yacht haben wir die Möglichkeit, nahe „Punta Carrión“ zu schnorcheln und vielleicht sogar in Begleitung von Seerobben in die Fluten des Pazifiks einzutauchen. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir am Nachmittag nach Puerto Ayora zurück.

Hinweis: *Bei den Tagesausflügen kann es in Ausnahmefällen aufgrund der Bestimmungen des Nationalparks Galapagos zu kurzfristigen Änderungen kommen.*

Tag 11: Santa Cruz - Isabela

✓ Frühstück

Bootsfahrt zur Schildkrötenbucht „Tortuga Bay

Entspannung und Schwimmen in der ruhigen „Playa Mansa“

Schnellbootfahrt nach Puerto Villamil auf der Insel Isabela

Im Hafen von Puerto Ayora steigen wir in ein kleines Boot, das uns direkt zur Schildkrötenbucht „Tortuga Bay“ bringt. Während der 20-minütigen Bootsfahrt genießen wir den herrlichen Blick auf das Lavagestein entlang der Küste, bis wir den versteckten Strand erreichen, um zu entspannen und zu schwimmen. Auf dem Weg dorthin können wir Finken, Pelikane, Flamingos und Meerechsen beobachten. Am äußeren Ende der Tortuga Bay, auch als „Playa Brava“ bekannt, liegt etwas versteckt die „Playa Mansa“, eine Bucht, die von Mangroven umgeben ist und mit einem wunderschönen Strand aufwartet. Das ruhige Wasser lädt zum Baden und Schnorcheln ein. Oft können wir sogar Meeresschildkröten entdecken, die ihre Köpfe aus dem Wasser strecken, um nach Luft zu schnappen. Es besteht auch die Möglichkeit, selbst im Kajak zu paddeln (optional, Kajak Leihgebühr 15 USD p. P., Schnorchelausrüstung 5 USD p. P.).

Auf dem Rückweg spazieren wir etwa 2,5 km durch die üppige Vegetation der Insel zurück nach Puerto Ayora (Gehzeit ca. 1 Stunde). Am Nachmittag geht es mit einem Schnellboot weiter nach Puerto Villamil auf der Insel Isabela (Fahrzeit: ca. 2 Stunden), der größten und interessantesten Insel des Archipels. Nach Ankunft werden wir von ins Hotel gebracht und erhalten eine kurze Einführung zu den geplanten Aktivitäten auf der Insel. Den Rest des Tages können wir am Strand entspannen oder einen kleinen Spaziergang machen. Wir übernachten in einem gemütlichen Hotel im beschaulichen Fischerdorf Puerto Villamil.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 12: Isabela

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Fahrt zum westlichen Kraterrand des Vulkans Sierra Negra

Wanderung hinab in die Caldera

Erkundung des Lavatunnels „Cueva de Sucre“

Besuch der Öko-Lodge „Campo Duro“

Der heutige Vormittag steht ganz im Zeichen der faszinierenden vulkanischen Landschaft der Insel Isabela. Diese Insel ist aus fünf nebeneinander liegenden Schildvulkanen entstanden, deren Lavaströme sich zu einer Landmasse vereint haben. Gemeinsam mit unserer privaten Reiseführung fahren wir in etwa 45 Minuten hinauf bis zum westlichen Kraterrand des Vulkans Sierra Negra. Dieser Vulkan ist zwar nicht der höchste der Insel, doch sein beeindruckender Kraterdurchmesser von etwa 9 Kilometern macht ihn zum zweitgrößten Vulkankegel der Erde.

Anschließend steigen wir hinab in die riesige Caldera und entdecken unterwegs die gelb-dampfenden Schwefelminen. Immer wieder stoßen wir auf die Guave-Pflanze, die von Menschen in dieses empfindliche Ökosystem eingeführt wurde und mittlerweile große Teile des Gebiets einnimmt. Nach etwa einer Stunde Fußmarsch erreichen wir die faszinierenden, dottergelben „Minas de Azufre“. Inmitten der dampfenden Schwefelfelder zu stehen, ist ein unvergessliches Erlebnis!

Danach erkunden wir die „Cueva de Sucre“, einen Lavatunnel, der während eines Ausbruchs des Vulkans Sierra Negra ins Gestein geschmolzen wurde. Mit einer Taschenlampe in der Hand entdecken wir die unterirdischen Gänge und bestaunen, wie die im Gestein eingeschlossenen Kristalle und Mineralien im Dunkeln glitzern.

Der nächste Stopp ist die Öko-Lodge „Campo Duro“, ein Naturparadies, in dem freilebende Schildkröten zwischen riesigen Bäumen und üppiger Fauna zu Hause sind. Hier genießen wir auf der Terrasse ein leckeres Mittagessen, während wir die umliegende Natur auf uns wirken lassen. Nach einem einstündigen Spaziergang durch das Camp kehren wir nach Puerto Villamil zurück, wo uns der restliche Nachmittag zur freien Verfügung steht.

Tag 13: Isabela

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsausflug zur Felsinsel Roca Unión

Schnorcheln bei „Los Tuneles“

Beobachtung von Blaufußtölpeln, Meeresleguanen

Freie Zeit am Nachmittag in Puerto Villamil

Heute werden wir von unserem privaten Naturführer abgeholt und fahren in einer kleinen Gruppe mit dem Boot von Puerto Villamil entlang der Küste zum südlichsten Punkt der Insel, „Cabo Rosa“. Nach etwa 45 Minuten erreichen wir unseren ersten Halt, die kleine Felsinsel Roca Unión, ein beliebter Fangplatz für Nazca-Tölpel.

„Los Tuneles“ ist unser nächstes Ziel – eine riesige Formation von eingestürzten Lavatunneln, die vom Meer ausgespült wurden. Dieses überflutete Labyrinth aus Kanälen und schwarzen Lavaskulpturen bildet surreale Plateaus, Bögen und Höhlen und ist eines der besten Schnorchelparadiese auf den Galapagos-Inseln. Hier schwimmen Weißspitzen-Riffhaie, pazifische Grünschildkröten und Galapagos-Pinguine in den kristallklaren Gewässern. An der felsigen Küste können wir zudem Blaufußtölpel, Meeresleguane und bunte Krebse sowohl an Land als auch im Wasser beobachten.

Zum Mittagessen wird uns ein leckeres Lunchpaket serviert. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung, um das idyllische Fischerörtchen Puerto Villamil in unserem eigenen Tempo zu erkunden. Wir können am wunderschönen Strand entspannen, uns in die Fluten des Pazifiks stürzen oder ein Fahrrad mieten, um die Umgebung zu entdecken.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 14: Isabela - Santa Cruz -Quito- Papallacta

✓ Frühstück

Fähren- und Busfahrt von Santa Cruz nach Baltra

Flug nach Quito

Ankunft im malerischen Thermalbad Papallacta

Entspannung in den Innen- und Außenpools der „Termas de Papallacta

Nun heißt es Abschied nehmen von den Galapagos-Inseln. In den frühen Morgenstunden werden wir an unserem Hotel abgeholt und fahren etwa zwei Stunden bis zur Hafenstadt Puerto Ayora im Süden der Insel Santa Cruz. Nach einem ausgiebigen Frühstück in Puerto Ayora bringt uns unser Galapagos-Naturführer auf die Nordseite der Insel zum Itabaca-Kanal. Dort nehmen wir eine Fähre zur „Flughafeninsel“ Baltra und fahren anschließend mit dem Bus weiter zum Flughafen.

Von Baltra aus fliegen wir zurück auf das Festland nach Quito. Während des Fluges genießen wir noch einmal die letzten Blicke auf die traumhaften Inseln im Pazifischen Ozean und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren. Am Flughafen in Quito angekommen, werden wir von unserer Reiseführung empfangen und fahren in das malerisch gelegene Thermalbad Papallacta auf 3300 m Höhe.

In der wunderschönen Hotelanlage „Termas de Papallacta“ können wir uns in den zahlreichen Innen- und Außenpools entspannen oder ein schattiges Plätzchen im großzügigen Garten finden, um den fantastischen Blick auf die Gipfel der Anden zu genießen. Wer möchte, kann den Tag bei einer wohltuenden Massage oder einem Besuch im Whirlpool entspannt ausklingen lassen. Heute übernachten wir im Papallacta Spa & Resort.

Tag 15: Papallacta - Quito - Heimflug

✓ Frühstück

Freie Zeit für Entspannung in den Thermalbädern von Papallacta

Fahrt zum Flughafen Quito

Am letzten Tag unserer Reise steht uns die Zeit zur freien Verfügung. Vielleicht haben wir noch Gelegenheit, ein weiteres Mal in die wohltuenden Thermalbäder einzutauchen oder die umliegende Landschaft zu erkunden. Nach einem entspannten Vormittag fahren wir direkt zum „Aeropuerto Internacional de Quito“. Unsere Reiseleitung sorgt dafür, dass wir pünktlich und stressfrei am Terminal ankommen. Mit vielen schönen Erinnerungen und einem entspannten Gefühl treten wir schließlich unsere Abreise an. Gute Reise!

Tag 16: Ankunft in D/A/CH

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine spannende und erlebnisreiche Reise mit Papaya Tours.